

Impuls zum Start in die Woche – Montag, 13. 05. 2024

Halt und Wurzeln

Mein Vater hat es mich meist mit Augenzwinkern, selten mit strenger Miene gefragt: „Wie lautet das 4. Gebot?“ Und ich habe – als Teenager genervt, als Erwachsene eher lächelnd geantwortet: „Du sollst Vater und Mutter ehren, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

Am letzten Donnerstag war Christi Himmelfahrt und Vatertag und am Sonntag Muttertag. Im Kindergarten oder Grundschulalter wäre dies purer Stress für mich gewesen, gleich zwei Geschenke basteln, auweia...

Wenn man von Bollerwagen, niedlichen Bildern und einem schön gedeckten Tisch absieht, so ist die Frage, was uns unsere Eltern bedeuten, schon durchaus wichtig.

Wenn ich Schülerinnen und Schülern nach ihren Vorbildern frage, so werden die Eltern, selbst mitten in der Pubertät, benannt und dies bleibt auch in der Oberstufe so. „Sie waren immer für mich da; sie haben sich um mich gekümmert und sie stehen zu mir“. Diese Begründungen, warum Eltern wichtig sind, höre ich immer wieder. Sicher, die gleichen Jugendlichen würden auch von Auseinandersetzungen, genervten Debatten und Vorschriften reden, dennoch scheinen (im guten Fall) die positiven Aspekte zu überwiegen.

Im guten Fall haben Eltern ihre Kinder mit Liebe, Fürsorge, vielen Gedanken, manchmal auch Sorgen begleitet und ihnen Halt geschenkt.

Dieser Einsatz ist in der Tat **„ehrenwert“** im wahrsten Sinne des Wortes. Manchmal braucht es nach der Pubertät und der Zeit der Ablösung vom Elternhaus ein bisschen Zeit und Abstand, um dies zu erkennen. Mit Dankbarkeit und Respekt vor der Lebensleistung betrachtet man nun die Eltern mit neuen Augen. Sicher gilt dies für diejenigen, die selbst Eltern werden bzw. geworden sind, in besonderer Weise.

Es braucht vielleicht nicht diese, vom Getränkemarkt und Blumenhändler besonders geliebten, Gedenktage. Sie sind allerdings eine gute Erinnerungsstütze, um mal wieder, auch gerne ohne jeden Anlass, „Danke“ zu sagen denen, die uns Zuflucht geboten, die an unserem Bett gesessen haben und die vielleicht bis heute noch wissen, was wir am liebsten essen...